

Leipzig, 28. September 2016

DEUTSCH-POLNISCHER FILMFONDS FÖRDERT DREI NEUE PROJEKTE

Im Rahmen des **Deutsch-Polnischen Filmfonds (DPFF)** haben die Mitteldeutsche Medienförderung, das Medienboard Berlin-Brandenburg und das Polnische Filminstitut in ihrer zweiten gemeinsamen Sitzung 2016 drei deutsch-polnische Projekte in Höhe von insgesamt 153.000 Euro gefördert.

Das Langfilmdebüt **„Whatever Happens Next“** von Julian Pörksen erhält Produktionsförderung in Höhe von 80.000 Euro. Im Mittelpunkt des Roadmovies steht Paul, der seine Frau, seinen Job, seine gesamte bürgerliche Existenz zurück gelassen hat und seitdem heiter und unerschrocken durch die Welt streift und auf seiner Reise Menschen trifft, die Teil seines neuen Lebens werden. Das Projekt, das bereits in der Entwicklung vom Fonds unterstützt wurde, ist eine Koproduktion der Dresdner Gieren & Pörksen Filmproduktion und Koi Studio Warschau.

Im Bereich Projektentwicklung wird der neue Dokumentarfilm **„Scars“** von Agnieszka Zwiefka mit 38.000 Euro gefördert. Nach ihrem preisgekrönten Film **„Die Königin der Stille“** widmet sie sich in **„Scars“** den Folgen des Bürgerkrieges in Sri Lanka und trifft auf die ehemalige Kämpferin und Sprecherin der Tamil Tigers, die nach langer Haft entschlossen ist, der Welt die unbekannte Geschichte der weiblichen Kämpfer zu erzählen. Das Projekt wird von Kloos & Co. Medien Berlin/Leipzig und Chili Productions Wroclaw entwickelt.

Mit 35.000 Euro fördert der Fonds die Entwicklung des Spielfilmdramas **„Twins“** von Eva Neymann (**„Song of Songs“**). Es handelt von zwei Brüdern, deren Ähnlichkeit einem der Zwillinge zum Verhängnis wird, als eines Tages eine Frau in ihr Leben tritt. Entwicklungspartner sind Niko Film Berlin und Apple Film Warschau.

Nächster Einreichtermin des DPFF für Anträge auf Entwicklungs- oder Produktionsförderung für deutsch-polnische Filmvorhaben ist der **15. Dezember 2016**. Antragsformulare und weitere Informationen stehen auf den Seiten der Mitteldeutschen Medienförderung, des Medienboard und des Polnischen Filminstituts zur Verfügung.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
oliver.rittweger@mdm-online.de
nadja.albus-hilbert@mdm-online.de

www.mdm-online.de